

Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Aktionsprogramm 2022

(Das 10-Punktenprogramm 2022)

unter dem Motto:

„Gemeinsam auf Augenhöhe!“

Vorbereitet durch den Arbeitskreis „AK-IB 2022“

Programmüberblick

Aktion 1: Umsetzung der Resolution „Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken“

Aktion 2: Anfragen an die Verwaltung / Berichte der Verwaltung

Aktion 3: Das Haus des Ankommens

Aktion 5: KiTa-Plätze für alle Kinder in der Landeshauptstadt Saarbrücken

Aktion 6: Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Aktion 8: Info- und Austauschmesse des Integrationsbeirates

Aktion 7: Der Integrationsbeirat vor Ort/Online-Kontakte

Aktion 9: Finanzielle Unterstützung von Integrationsprojekten durch den Integrationsbeirat

Aktion 10: Der Integrationsbeirat in der Presse

Aktion 4: Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Beiräten

Weitere Aktivitäten des Integrationsbeirates

- **Beteiligung mit Anträgen, Berichten und Redebeiträgen:**
 - in städtischen Ausschüssen
 - im Stadtrat

- **Beteiligung mit Redebeiträgen bei öffentlichen Veranstaltungen**
 - Orientalischer Markt
 - Interkulturelle Wochen

Das 10-Punktenprogramm 2022

„Gemeinsam auf Augenhöhe!“

Vorbereitet durch den Arbeitskreis „AK-IB 2022“

In seiner öffentlichen Sitzung vom 05.10.2021 bildete der Integrationsbeirat einen Arbeitskreis mit der Aufgabe, dem Beirat ein Jahresprogramm 2022 vorzuschlagen. „AK-IB-2022“.

Zum „AK-IB-2022“ wurden folgende Beiratsmitglieder ernannt:

- Herr Lamine Conté (Sprecher des Integrationsbeirates)
- Herr Sekou Dabire (Berichterstatter)
- Frau Kheira Hachemi
- Frau Khadija Bonni

Nach seiner Online-Sitzung am 08.11.2021 schlägt der AK-IB-2022 dem Integrationsbeirat folgendes Aktionsprogramm für das 2022 vor. Über das Jahresprogramm wird in der öffentlichen Sitzung des IB am 16.11.2021 abgestimmt.

VORBEMERKUNG

Aufgrund der anhaltenden Corona-Krise wird für verschiedene Aktionen im Rahmen des Jahresprogramms 2022 auf feste Zeitpläne verzichtet.

Die geplanten Aktionen werden unter Beachtung der jeweilig geltenden Verordnungen der Landesregierung bzw. der Notbremse der Bundesregierung zur Eindämmung der Corona-Pandemie entsprechend durchgeführt.

Das Aktionsprogramm 2022 wurde im Anschluss an das erste Saarbrücker Integrationsforum vom 29.10.2021 erstellt und trägt den Ergebnissen des Forums (Empfehlungspaket) Rechnung.

Aktion 1 - Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken

Mit Überraschung erfuhr der Integrationsbeirat, dass die Außenstelle Saarbrücken der Ausländerbehörde ab Januar 2021 nach Lebach umgezogen ist. Die Erledigung der asyl- und ausländerrechtlichen Angelegenheiten von mehr als 112.000 Eingewanderten ist nur noch an einem einzigen Ort Lebach möglich.

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport begründet die Schließung der Nebenstelle Saarbrücken der Ausländerbehörde zu einem durch eine Forderung des Rechnungshofs, Landesbehörden in landeseigenen Gebäuden unterzubringen, zum anderen durch „Synergie-Effekte“, die sich beim Abbau von organisatorischen Doppelstrukturen und bei der Optimierung von Arbeitsabläufen ergeben und zu einer Verbesserung und Effizienzsteigerung der Arbeit der Zentralen Ausländerbehörde führen sollte.

Der Integrationsbeirat kann diese Argumentation nicht nachvollziehen.

Es gab bereits öffentliche Stellungnahmen des Sprechers des Integrationsbeirates Herrn Iamine Conté (Interview mit dem Wochenspiegel „Gesprächsbedarf mit dem Innenminister“ am 06.02.2021) und von weiteren zahlreichen Persönlichkeiten aus der Politik, der Stadtverwaltung und der Zivilgesellschaft gegen die Schließung der Außenstelle der Ausländerbehörde in Saarbrücken.

Der Publikation des Innenministeriums ist nicht zu entnehmen, inwiefern eine Unterbringung der Zentralen Ausländerbehörde in Eigentumsgebäuden des Landes in Saarbrücken nicht möglich ist. Dies führt zur Frage, ob das Land über kein Gebäude in Saarbrücken besitzt, in dem die Ausländerbehörde untergebracht werden könnte.

Es ist nicht nachvollziehbar, wie das Innenministerium die Interessen der in Saarbrücken lebenden 38.000 Einwanderer, die ab Januar 2021 einen sehr langen Weg (bis 50 km) zur Ausländerbehörde zurücklegen müssen, berücksichtigt.

Auf Initiative des Integrationsbeirates verabschiedete der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung vom 02.03.2021 die Resolution „Für eine bürgernahe Ausländerbehörde in Saarbrücken“.

Im Rahmen des Jahresprogramms 2022 wird der Integrationsbeirat die Umsetzung der o.g. Resolution weiter begleiten.

Bereits im Jahr 2021 bat der Integrationsbeirat das Ministerium um einen Bericht über die Schließung der Ausländerbehörde in Saarbrücken.

In der öffentlichen Sitzung des Integrationsbeirates vom 11.05.2021 berichteten Vertreter*innen des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport über die Aktion und sie erläuterten die gleichen Begründungen.

Der Integrationsbeirat stellt fest, dass die Nachteile der Zusammenführung aller Servicestellen der Ausländerbehörde auch Corona bedingt verschärft wurden.

Unzufrieden mit dieser Situation wird der Integrationsbeirat das Thema im Rahmen des Aktionsprogramms 2022 prioritär behandeln.

Aktion 2 - Anfragen an die Verwaltung / Berichte der Verwaltung

Auch im Jahr 2022 informiert sich der Integrationsbeirat umfassend über die Situation der Menschen internationaler Geschichte und deren Selbstorganisationen, ihre Beteiligung in den Integrationsprozess, die Integrationsarbeit der Zivilgesellschaft, die Auswirkungen verschiedener Entscheidungen des Stadtrats und von städtischen Ausschüssen auf den Integrationsprozess. Dieser Informationsprozess erfolgt durch Anfragen vom Beirat und Berichterstattung der Stadtverwaltung, mit dem Ziel durch Anträge an den Stadtrat und an städtischen Ausschüsse Verbesserungen vorzuschlagen, Projekte zu initiieren.

So wird die Stadtverwaltung vom Integrationsbeirat durch Anfragen darum gebeten, bei

- **dem Integrationsbeirat**
- **anderen städtischen Ausschüssen**
- **dem Stadtrat**

zu verschiedenen Integrationsthemen Bericht zu erstatten.

Aktion 3 – Das Haus des Ankommens

Mit Beschluss vom 12.02.2019 hatte der Integrationsbeirat unter der Führung des damaligen Sprechers Ivan Iliev die Einrichtung eines „Welcome Center“ in der Landeshauptstadt Saarbrücken vorgeschlagen.

Der Integrationsbeirat begrüßt, dass die Verwaltung den Vorschlag in das neue Integrationskonzept 2020 „Internationales Saarbrücken“ unter der Bezeichnung „Haus des Ankommens“ aufnahm. Die Wahl einer anderen Bezeichnung wurde dadurch erklärt, dass eine ähnliche Einrichtung mit der Bezeichnung „Welcome Center“ an der Universität des Saarlandes bereits existiert.

Eines der wesentlichen Ergebnisse des ersten Saarbrücker Integrationsforums vom 29.10.2021 war die Empfehlung an den Integrationsbeirat, die Politik und die Verwaltung, sich durch konkrete Schritte für die Einrichtung des „Haus des Ankommens“ für die nächsten zwei Jahre einzusetzen.

Durch geeignete Aktionen wird der Integrationsbeirat die Umsetzung dieser Integrationsmaßnahme begleiten

Aktion 4 – Der Integrationsbeirat und die Vernetzung mit anderen Beiräten

Neben dem Integrationsbeirat existieren folgende Beiräte in der Landeshauptstadt Saarbrücken:

- Der saarländische Integrationsrat (sir)

Der Integrationsbeirat wird mit 5 Delegierten im **saarländischen Integrationsrat (sir)** vertreten. Er arbeitet mit den im Saarland bestehenden weiteren Beiräten eng zusammen. Es handelt sich um Integrationsbeiräte in Völklingen und Saarlouis.

Die mit dem Behindertenbeirat und dem Seniorenbeirat vereinbarte Zusammenarbeit wird im Jahr 2022 fortgesetzt.

Aktion 5 – KiTa-Plätze für alle Kinder

Seit dem 01.08.2013 besteht Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung für Kinder zwischen einem und drei Jahren. Im [Kinderförderungsgesetz](#), kurz KiföG, sind entsprechende Detailänderungen in verschiedenen Gesetzestexten festgehalten. Um das Recht auf einen Kita-Platz durchzusetzen, können sich Eltern auf den [§ 24 Abs. 2 des Sozialgesetzbuches VIII](#) berufen. Darin heißt es:

„Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege.[...]“

Die Kommune ist also per Gesetz verpflichtet, Kindern in einem Alter zwischen 1 und 3 Jahren einen Kita-Platz oder eine Tagesmutter für die Betreuung zur Verfügung zu stellen. Für den Anspruch ist es nach [§ 24 Abs. 1 S. 2a SGB VIII](#) unerheblich, ob die Eltern des Kindes berufstätig, arbeitssuchend oder arbeitslos sind.

Eltern eines Kindes, welches das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, haben gemäß [§ 24 Abs. 1 SGB VIII](#) unter gewissen Voraussetzungen ebenfalls einen Rechtsanspruch auf Betreuung. Hierzu müssen die Erziehungsberechtigten:

- arbeiten, in Kürze eine Arbeitsstelle antreten oder aktiv auf der Suche nach einer Arbeitsstelle sein
- eine Ausbildung machen oder im Rahmen der Maßgabe des zuständigen Arbeitsamtes an einer [beruflichen Bildungsmaßnahme](#) teilnehmen
- Leistungen im Sinne des SGB II zur „[Eingliederung in Arbeit](#)“ beziehen.

Aktion 7 – Der Integrationsbeirat vor Ort/Online-Kontakte

Als kommunalpolitische Vertretung der Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund (ZuMi) ist für den Integrationsbeirat wichtig, sich vor Ort regelmäßig über das Geschehen im Bereich Integration zu informieren und dabei Kritik, Wünsche und Vorschläge entgegenzunehmen.

Corona bedingt werden der Sprecher und Mitglieder des Integrationsbeirates werden Online-Vor-Ort-Gespräche mit folgenden Institutionen und Organisationen durchführen:

- Religionsgemeinden
- Selbstorganisationen von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund (SOZuMi)
- Stadtteil- und Gemeinwesensprojekte
- Frauenhäuser
- Sozialamt

- Jugendamt
- Kulturamt

Aktion 8 – Das Integrationsforum

Ab 2021 organisiert der Integrationsbeirat regelmäßig ein Integrationsforum in Saarbrücken, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Zunächst alle zwei Jahre.

Ziel des Integrationsforums ist es, Organisationen und Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammenzubringen, um über das Thema Integration in der Landeshauptstadt Saarbrücken zu diskutieren, Impulse in der Integrationspolitik zu setzen, positive Ergebnisse der Integrationspolitik anzuerkennen und zu verfestigen, Handlungen zur Beseitigung von Hemmnissen bei der Umsetzung des bestehenden Integrationskonzepts zu erarbeiten.

Das Integrationsforum endet mit einem Empfehlungspaket für die Politik, die Verwaltung und den Integrationsbeirat zur Verbesserung der Integrationspolitik für den Zeitraum bis zum nächsten Integrationsforum.

Die Ergebnisse des Integrationsforums („Empfehlungspaket“) werden in der öffentlichen Sitzung des Integrationsbeirates verabschiedet, in den zuständigen Ausschüssen und in der öffentlichen Sitzung des Stadtrats präsentiert und in den Medien veröffentlicht.

Durch geeignete Anfragen an die Verwaltung und Anträge beim Stadtrat sorgt der Integrationsbeirat für die Umsetzung der Ergebnisse des Integrationsforums.

Das Saarbrücker Integrationsforum soll zum ersten Mal im Herbst 2021 stattfinden.

Den genauen Termin setzt der Integrationsbeirat in seiner öffentlichen Sitzung vom 11.05.2021 fest.

Aktion 9 – Finanzielle Unterstützung von Integrationsprojekten durch den Integrationsbeirat

Mit Zuschüssen an Selbstorganisationen von Menschen mit internationaler Geschichte sowie an interkulturell tätige Vereine und Institutionen unterstützt der Integrationsbeirat deren Integrationsprojekte in der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Schriftliche Anträge an den Integrationsbeirat können bei der Geschäftsstelle des abgegeben werden.

Mehr Informationen unter: www.saarbruecken.de/integrationsbeirat

Aktion 10 – Der Integrationsbeirat in der Presse

Durch geeignete Pressemitteilungen, Interviews und Videobotschaften nimmt der Integrationsbeirat unter der Federführung des Sprechers zu aktuellen Ereignissen, Handlungen der Politik und der Stadtverwaltung Stellung mit dem Ziel, die politischen Interessen der Menschen mit internationaler Geschichte und deren Selbstorganisationen wahrzunehmen.

Weitere Aktivitäten des Integrationsbeirates

- **Beteiligung mit Anträgen, Berichten und Redebeiträgen:**
 - in den städtischen Ausschüssen
 - im Stadtrat
- **Beteiligung mit Redebeiträgen bei öffentlichen Veranstaltungen**
 - Orientalischer Markt
 - Interkulturelle Wochen,

Das 10-Punktenprogramm 2022 soll in Form eines Hefts veröffentlicht werden.

Außerdem soll das Heft neben Grußwörtern des Oberbürgermeisters und des Sprechers des Integrationsbeirates folgende Informationen enthalten:

Die Sitzungstermine des Integrationsbeirates der Landeshauptstadt Saarbrücken

- Dienstag, 09. Februar 2021, 17.00 Uhr
- Dienstag, 31. August 2021, 17.00 Uhr
- Dienstag, 11. Mai 2021, 17.00 Uhr
- Dienstag, 05. Oktober 2021, 17.00 Uhr

- Dienstag, 11. November 2021, 17.00 Uhr

Die Sitzungen des Integrationsbeirats bestehen aus einem öffentlichen und einem nichtöffentlichen Teil.

Zum öffentlichen Teil jeder Sitzung um 17.00 Uhr ist das Publikum herzlich eingeladen.

Sitzungsort: Rathaus St. Johann, Saal 313, 66111 Saarbrücken

Die Mitglieder des Integrationsbeirates stellen sich vor

Britta Blau

- **Partei/Liste:** SPD

- **Kontaktdaten:**

Tel.: 01705559261

E-Mail: britta-blau@gmx.de

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Ich bin seit 45 Jahren Mitglied in der SPD und seit 2009 Mitglied der SPD Stadtratsfraktion

Meine Schwerpunkte sind Sozial- und Umweltpolitik. Darüber hinaus bin ich Mitglied im Bauausschuss und setze mich verstärkt für den Bau von bezahlbarem Wohnraum für alle Bürger*innen sowie für eine Weiterentwicklung der LHS ein.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Bereits während meines Studiums arbeitete ich mit Menschen unterschiedlicher Nationalitäten und wurde mit ihren unterschiedlichsten Problemen konfrontiert.

Hierbei standen neben beruflichen, schulischen und sozialen auch häufig die unterschiedliche Sozialisation (Kultur, Herkunft, Religion etc.) im Vordergrund.

Wichtig ist es für mich aber auch, voneinander zu lernen und Erfahrungen in allen Bereichen auszutauschen.

Kahdija Bonni

- **Partei/Liste:** Haus Afrika

- **Kontaktdaten:**

Tel.: 01578-1064012

E-Mail: bonni.khadija@gmail.com

- **Ehrenamtliches Engagement:**

- Arabische Kurse für Kinder
- Jobmentorin bei Netzwerk Ankommen
- Engagement im Integrationsbeirat

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich setze mich für gegenseitiges Verständnis und Respekt zwischen allen Menschen in Saarbrücken ein.



(Foto: Kahdija Bonni)

Thomas Brass

Partei/Liste: Bündnis 90/Die Grünen

- **Kontaktdaten:**

Tel.: 172 6914049

E-Mail: : t.brass@gruene-fraktion-sb.de

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

In unserer Landeshauptstadt kommen Mitbürger:innen verschiedenster Nationen, Kulturen, Ethnien und Weltanschauungen zusammen. Der Integrationsbeirat leistet einen großen Beitrag, die Teilhabe und das Miteinander der Saarbrückerinnen und Saarbrücker zu stärken, und insbesondere die Integration ausländischer Mitbürger:innen zu fördern. Als Vertreter des Saarbrücker Stadtrates im Integrationsbeirat möchte ich dafür Sorge tragen, dass der Beirat auch künftig die bestmögliche Unterstützung seitens der Stadt für seine Aktionen, Programme und

Veranstaltungen erhält. Denn: Unsere Landeshauptstadt ist bunt, weltoffen und steht für Toleranz.

Lamine Conté (Sprecher des Integrationsbeirates)

- **Partei/Liste:** Haus Afrika
- **Kontaktdaten:**
Tel.: 0175-360 64 21
E-Mail: lamine.conte@hausafrika.de
- **Ehrenamtliches Engagement:**
 - Vorsitzender vom Saarländischen Integrationsrat (sir)
 - Sprecher Integrationsbeirat der Landeshauptstadt Saarbrücken
 - Vorstandsmitglied von
AGHNIID (Afrikanisches Gesundheits- & HIV-Netzwerk in Deutschland)
- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**
Ich setze mich ein für:
 - eine aktive Beteiligung von Menschen mit internationaler Geschichte am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben in der Stadt.
 - Teilhabe von Selbstorganisationen von Zugewanderten und Menschen mit internationaler Geschichte an vorhandenen finanziellen Ressourcen.



Lamine Conté
(Foto: Lamine Conté)

Sékou Dabiré

- **Partei/Liste:** Haus Afrika

- **Kontakt Daten:**

E-Mail: siedabire@yahoo.fr

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Ich helfe den Migranten bei ihren Verwaltungsverfahren, beim Lesen ihrer Briefe, aber auch beim Schreiben. Ich gebe auch schulische Unterstützung für Kinder mit Integrationshintergrund. Ich engagiere mich in Vereinen zur Förderung des Zusammenlebens, der Kultur und der Integration von Zugewanderten und Menschen mit Migrationshintergrund.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich bin im Beirat, um an der Verbesserung der Integrationspolitik mitzuwirken. Zugewanderte und Menschen mit Migrationshintergrund sollten für sich selbst sprechen können und müssen in der Lage sein, sich besser an den sie betreffenden Aktivitäten und Entscheidungen zu beteiligen. Und das ist die Politik, die das zulassen wird.



(Foto: Sékou Dabiré)

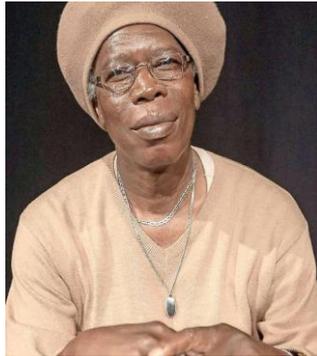
Mamadou Diallo

Partei/Liste: Haus Afrika

- **Kontakt Daten:**

Tel.: 015213269218

- **Ehrenamtliches Engagement:**
 - Integrationsbeirat
 - Vorstandsmitglied von Haus Afrika e.V., Verband interkulturell aktiver Organisationen
- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**
Ich engagiere mich für ein rassismussfreies Saarbrücken.



(Foto: Mamadou Diallo)

Mohammad Jahangir Dogar

Partei/Liste: Dogar

- **Ehrenamtliches Engagement:**
politische Mitarbeit
- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**
Grundsätzlich möchte ich die Integration aller Ausländer fördern. Mein Hauptschwerpunkt liegt im Bereich der Asylpolitik. Hier möchte ich die Situation im allgemein verbessern und die Integration von manchmal eben nicht qualifizierten Menschen durch Maßnahmen verbessern. Ich kenne viele Studenten und auch hier möchte ich die Willkommenskultur der Stadt Saarbrücken fördern und unterstützen. Ein weiterer Ansatz, wie ich finde, ist die Vernetzung der bereits bestehenden Angebote in einer zentralen Anlaufstelle. Ich finde hier sollten die verschiedenen Träger enger kooperieren und werde mich dafür einsetzen.

Kheira Hachemi

Partei/Liste: Haus Afrika

- **Kontaktdaten:**

Tel.: 017680636726

E-Mail: kheira.hachemie@yahoo.de

- **Ehrenamtliches Engagement:**

Haus Afrika, Interkulturell etc.

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ich bin im Integrationsbeirat um Migranten zu helfen, da ich selber eine Migrantin bin. Ich möchte nicht, dass Migranten, die schon seit 20 Jahren in Deutschland arbeiten und etwas zur Entwicklung des Landes beitragen, immer noch als Ausländer gesehen werden, nur weil sie keinen deutschen Pass besitzen. Auch möchte ich, dass diese einen Beitrag zur Politik des Landes leisten können, da sie hier leben und die Gesetze des Landes annehmen.

Rainer Ritz

Partei/Liste: CDU

Theo Schmitt

Partei/Liste: SPD

- **Ehrenamtliches Engagement:**

AWO Gersweiler Kassenprüfer

- **Politische Interessen im Integrationsbeirat:**

Ein friedliches Miteinander der Nationen.



(Foto: Theo Schmitt)

Sobhy Bunni

Partei/Liste: Haus Afrika

Die Geschäftsstelle des Integrationsbeirates

Rathaus St. Johann

Rathausplatz 1

66111 Saarbrücken

Tel.: 0681-905 13 52

Fax: 0681-905 19 79

e.Mail: integrationsbeirat@saarbreucken.de

Webseite: <http://www.saarbruecken.de/integrationsbeirat>